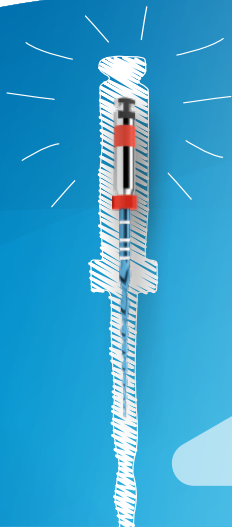


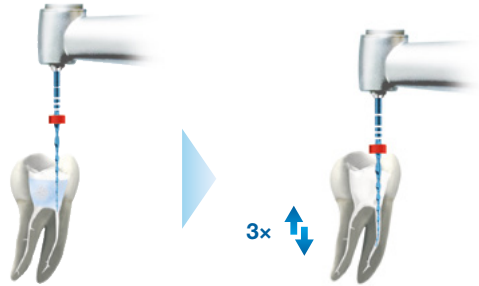


Endo  
Easy  
Efficient



 **RECIPROC®** *blue*  
Schritt für Schritt

# Schritt für Schritt



## Wurzelkanalaufbereitung (auch anwendbar für MB2-Kanäle)

Ein geradliniger Zugang zum Wurzelkanal muss gewährleistet sein.

1. Arbeitslänge anhand des Ausgangsröntgenbildes schätzen.
2. Spülflüssigkeit in die Kavität einbringen.
3. Instrument in die Zugangskavität einführen. Fußschalter des Motors betätigen, wenn der Kanaleingang erreicht ist.
4. Instrument langsam und mit sehr leichtem Druck nach apikal auf- und abbewegen. Dadurch kann das Instrument leicht im Kanal voranschreiten. Die Amplitude der Auf- und Abbewegung sollte nicht mehr als 3 mm betragen. Eine Auf- und Abbewegung = 1 Pick.  
**Nach 3 Picks Instrument aus dem Kanal entfernen.**



5. Instrument im Interim-Stand reinigen.



6. Kanal spülen.



7. Gängigkeit des Kanals mittels C-PILOT® Feile ISO-Größe 10 prüfen. Dazu Instrument 1 mm über die bereits aufbereitete Länge in den Kanal einbringen.

Auf diese Art und Weise die Aufbereitung mit dem RECIPROC® *blue* Instrument bis auf 2/3 der geschätzten Arbeitslänge fortführen. Dann Arbeitslänge mit Hilfe eines ISO 10-Handinstruments bestimmen. Geht es ohne Vorbiegen auf Arbeitslänge, kann die Aufbereitung mit R25 abgeschlossen werden.



## Revision mit R25

Zur Entfernung von  
Guttapercha und  
trägerstiftbasierten  
Füllungen.

1. Entfernung der Gutta-percha im koronalen Drittel z. B. mit einem Gates Bohrer, mit Ultraschall (VDW.ULTRA®).  
**Hinweis:** Bei Bedarf Lösungsmittel (z. B. Eukalyptusöl) einsetzen.

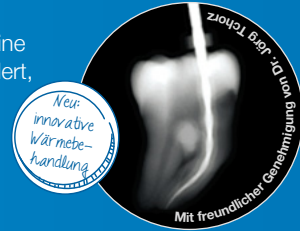
2. Anwendung von R25 bis auf volle Arbeitslänge wie zuvor im Behandlungsablauf (Schritte 1-6) beschrieben. Ist Widerstand im Kanal spürbar, keinen Druck anwenden. Instrument aus dem Kanal entfernen, etwas Lösungsmittel applizieren und Vorgang wiederholen.

3. Zur Entfernung von Gutta-percha-Rückständen Instrument mit büstenden Bewegungen entlang der Kanalwand anwenden.

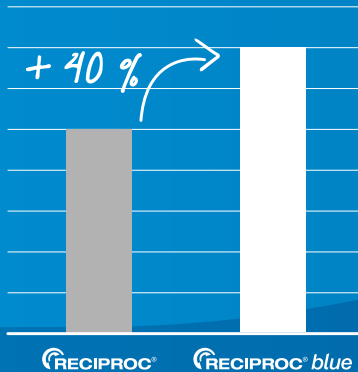
Nach Erreichen der Arbeitslänge mit R25 Kanal ggf. mit R40 oder R50 apikal erweitern.

## Die verbesserte NiTi-Behandlung

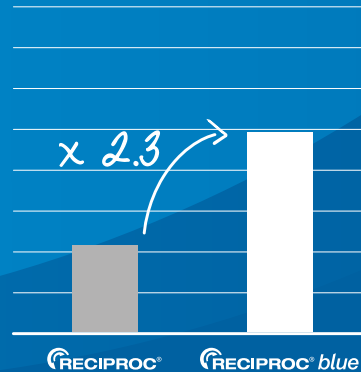
RECIPROC® *blue*-Feilen werden aus Nickel-Titan (NiTi) hergestellt. Durch eine innovative thermische Behandlung wird dessen Molekularstruktur so verändert, dass das Material flexibler und resistenter gegen zyklische Ermüdung wird. Außerdem erhält es dadurch seine charakteristische blaue Farbe. Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Instrumente vorzubiegen, um einen leichteren Zugang zu Kanälen zu schaffen, wenn es erforderlich ist.



Mehr Flexibilität<sup>7</sup>



Mehr Widerstandsfähigkeit gegen zyklische Ermüdung<sup>7</sup>



<sup>7</sup> Durchschnittswerte für RECIPROC® *blue*-Instrumente im Vergleich zu RECIPROC®-Instrumenten. Basierend auf der internen Dokumentation n°16-HO-003. Daten liegen vor.



**VDW GmbH**

Bayerwaldstr. 15

81737 München

Tel. +49 (0)89 62734-0

Fax +49 (0)89 62734-304

info@vdw-dental.com

